

Fahrzeugumbau

Elektronischer Gasring



Elektronischer Gasring

Beschleunigen und bremsen mit den Händen

Der elektronische Gasring ermöglicht gehbehinderten Menschen – insbesondere Paraplegikern – ein sicheres und bequemes Autofahren.

Das System lässt sich in alle Fahrzeuge montieren und wird am Lenkrad fixiert.

Beim Gasring auf dem Lenkrad wird durch leichten Druck mit Daumen oder Handballen Gas gegeben, beim Gasring hinter dem Lenkrad erfolgt das Gasgeben durch Ziehen am Ring mit den Fingern.

Die Bremse, links oder rechts unterhalb des Lenkrades montiert, wird durch Drücken oder Stossen betätigt. Sie ist mit einer fein gerasteten Sperrklinke versehen.

Fussgänger können das ganze System ausschalten und mit den Fusspedalen fahren.

Dieser Umbau entspricht den Richtlinien der vereinigten Strassenverkehrsämter der Schweiz.



Je nach den Bedürfnissen des Fahrers, wird links oder rechts neben dem Lenkrad eine Stossbremse montiert.



Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche

Mit unseren umfangreichen Dienstleistungen wollen wir die Mobilität von Menschen mit einer Körperbehinderung erhalten oder gar verbessern. Wir bieten Ihnen:

- Persönliche Beratung
- Lösen von rechtlichen, technischen und ergonomischen Problemen
- Planung und Ausführung von Umbauten bei Serien-Fahrzeugen aller Marken und Typen – in der PW-Kategorie sowie bei Exklusiv-Modellen
- Ergonomische und karosserie-technische Modifikationen
- Anfertigung von massgeschneiderten Teilen
- Konstruktion von Prototypen
- Eigenentwicklung von Einbausystemen und -elementen
- Reparatur und Service von Einbauten und Einbauteilen
- Ausbildung in eigenen Fahrschulwagen
- Technische Expertisen für Kunden und Versicherungen
- Umbau von Fahrzeugen gemäss Strassenverkehrsgesetz
- Vorführung bei kantonalen Strassenverkehrsämtern

Mobilität bedeutet Lebensqualität

Qualität bürgt für Sicherheit. Deshalb lautet unsere Devise: Für alle Anliegen haben wir ein offenes Ohr, und für jedes Problem finden wir die passende Lösung.

Bei uns stehen die Verwirklichung neuer Ideen und sorgfältiges, präzises Handwerk im Vordergrund. Ob aufwändige Anpassungen oder einfachere Modifikationen – massgebend ist die optimale, persönliche Lösung im Einzelfall.

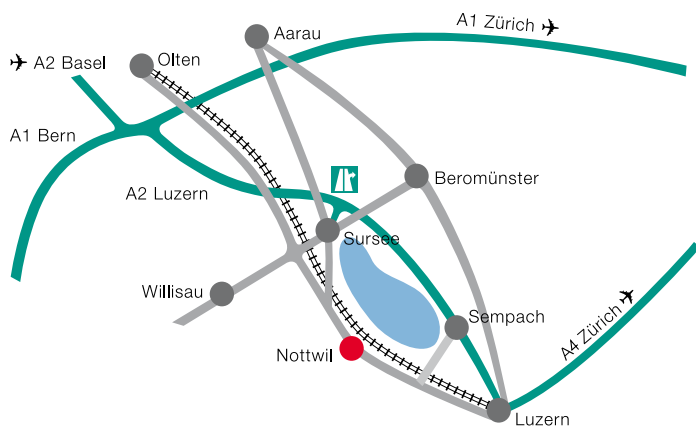
Unsere reiche Erfahrung, unser Bewusstsein für Qualität und unser Streben nach Innovationen kommen Ihnen als Kunde zugute. Wir arbeiten eng mit Spezialisten wie Ergotherapeuten und Auto-Ingenieuren zusammen, achten auf umfassende Sicherheit, geringen Verschleiss, sinnvolle Bedienung und natürlich auch auf den optischen Eindruck – und dies alles bieten wir Ihnen zu einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Schnell und einfach nach Nottwil

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) Nottwil und das Guido A. Zäch Institut (GZI) sind aus allen Richtungen schnell und einfach erreichbar. Sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel–Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus führt ein beschilderter Weg zum SPZ und zum GZI. Dort steht ein Parkhaus mit 520 kostenpflichtigen Plätzen zur Verfügung.



Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Gehminuten entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig. Das SPZ und das GZI sind zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle an das regionale Busnetz angeschlossen.

